



Medienmitteilung

Sonntagsverkauf an Heiligabend

Kein «Black Friday» an Heiligabend

In diesem Jahr fällt Heiligabend auf einen Sonntag. Für eine Mehrzahl der Menschen steht der Sonntag für eine «Insel der Ruhe» in der sonst oft hektischen Arbeitswoche. Dass der Beginn des Weihnachtsfestes in diesem Jahr auf eben diesen Sonntag fällt, sollte für uns alle Grund genug sein, diesen Tag im Kreise der Familie und in Ruhe zu verbringen. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA spricht sich gemeinsam mit dem Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) und der Schweizer Bischofskonferenz (SBK) dafür aus, dass die Geschäfte an diesem Tag geschlossen bleiben.

Zürich, 4. Dezember 2017 (sb) – Die Adventszeit dient Christinnen und Christen dazu, sich auf die Weihnachtstage vorzubereiten. Eine Zeit, die einst als Fastenzeit und Zeit der Besinnung begangen wurde, muss heute immer mehr dem hektischen Treiben der vorweihnächtlichen Einkaufsschlacht weichen. Wenn das Gewerbe also beschliesst, seine Geschäfte in der Adventszeit zusätzlich an Sonntagen zu öffnen, trägt das wenig zu einer ruhigen und besinnlichen Stimmung bei. Wenn Heiligabend wie in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, bietet sich eine ideale Gelegenheit dem entgegenzuwirken und ihnen wenigstens in diesem Jahr die Möglichkeit zu geben, an der ganzen Weihnachtsfeier teilnehmen zu können.

Konsens unter Kirchenvertretern

Die SEA äussert sich zusammen mit dem Kirchenbund und der Bischofskonferenz zur grundsätzlichen Bedeutung des Sonntags und betont dessen Wichtigkeit als «Oase» im Alltag. Gemeinsam wollen sich die Kirchenvertreter für die Wahrung der gesellschaftlich sowie christlich-kirchlichen Relevanz des Sonntags einsetzen. An Sonntagen soll man sich erholen, Zeit mit Familie und Freunden verbringen und einer Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Für viele Geschäftsinhaber gehören die Sonntagsverkäufe in der Vorweihnachtszeit zu den wohl umsatzstärksten Tagen im Jahr. Für diesen Umstand haben wir Verständnis. Gleichzeitig möchten wir die Geschäfte ermutigen, am Sonntag des Heiligabends nicht zu öffnen und so den christlichen Werten und Traditionen in unserem Land Raum zu geben. Der Heiligabend sollte ein Tag des Festes sein. SEA, SEK und SBK ermutigen die Geschäftsinhaber, ihren Mitarbeitenden eine würdige Einstimmung auf dieses Fest zu ermöglichen. Gerade für Christinnen und Christen sind die Weihnachtstage von grosser Bedeutung. Die Zeit vom Abend des 24.12. bis zum 26.12. begehen Christen weltweit im Andenken an die Geburt von Jesus Christus – dies ist wirklich ein guter Grund, ein Fest zu feiern.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Simon Bucher, Kommunikation SEA, Tel. 043 366 60 82, sbucher@each.ch

Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 076 441 67 66, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch